Rolf Hermann: Kurzbiographie und Bibliographie

Kurzbiografie

Rolf Hermann, geboren am 3. Juli 1973 in Leuk, Wallis, studierte Anglistik und Germanistik in Bern und Freiburg, Schweiz, sowie in Iowa, USA. In seiner Lizentiatsarbeit setzte er sich mit den Poetiken zweier bedeutender US-amerikanischer Dichter der Moderne und Postmoderne auseinander: Frank O'Hara und William Carlos Williams. Heute lebt Rolf Hermann mit seiner Familie in Biel, Kanton Bern.

Rolf Hermann schreibt Lyrik, Prosa, Spoken Word, Hörspiele und Theatertexte. Zudem erstellt er einen Museumskatalog nach eigenen Regeln, in dem er Teile bestehender Gemäldekopien collagiert, neu betitelt und sie fiktiven Künstlern und Museen zuordnet. Seine Texte, die bislang in Zeitschriften, Anthologien und sieben Einzelveröffentlichungen erschienen sind, wurden auszugsweise ins Arabische, Englische, Französische, Italienische, Litauische, Polnische, Russische, Spanische, Ungarische und Ukrainische übersetzt.

Neben zahlreichen Einzellesungen tritt Rolf Hermann mit drei weiteren Projekt auf: mit der Multiinstrumentalistin und Sängerin Nadja Stoller in einem musikalischen Geschichtenprogramm auf Hoch- und Walliserdeutsch mit dem Titel *Im Tal der Erinnerung*, mit der Spoken-Rock-Formation *Trio Chäslädeli* mit den Musikern Mathias Schenk und Oli Hartung sowie im Duo mit Matto Kämpf in einer witzigen Nummernrevue namens *Kazzino Kolibiri*. Von 2007 bis 2022 gehörte Rolf Hermann zur Mundart-Combo die *Gebirgspoeten*, mit denen er vier abendfüllende Bühnenprogramme entwickelte, die auf CD erschienen sind. Auch war Rolf Hermann zwischen 2015 und 2019 regelmässig am Schweizer Radio zu hören. Für das Sendeformat *Früh-Stücke* verfasste und sprach er Kurztexte ein, die auf SRF2 ausgestrahlt werden.

Des Weiteren ist Rolf Hermann das Vermitteln von Literatur wichtig. Er unterrichtet kreatives Schreiben als Dozent und Mentor am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel sowie als Schreibcoach im Rahmen des von Richard Reich und Gerda Wurzenberger geleiteten Projekts „Schulhausroman".

Auszeichnungen

- Schreibstipendium des Unabhängigen Literaturhauses von Niederösterreich 2008
- Kulturförderpreis des Kantons Wallis 2009
- Tübinger Stadtschreiberstipendium 2010
- Schreibstipendium des Kantons Bern in Paris 2011
- Heinz-Weder-Anerkennungspreis für Lyrik 2011
- Rilke-Anerkennungspreis für *Kurze Chronik einer Bruchlandung* 2012
- Weiterschreiben-Stipendium der Stadt Bern 2014
- Literaturpreis des Kantons Bern für *Kartographie des Schnees* 2015
- Werkbeitrag der Schweizer Kulturstiftung der Pro Helvetia 2015
- Werkbeitrag des Kantons Wallis 2015
- Kulturpreis der Stadt Biel 2017
- Literaturpreis des Kantons Bern für *Flüchtiges Zuhause* 2019
- Nomination für den Zonser Hörspielpreis 2019
- Werkbeitrag des Naturparks Pfyn-Finges 2021
- Schaffensbeitrag von Landis & Gyr 2021
- Nomination für den Kurt Marti Preis 2022

Bibliografie

Bücher

- *In der Nahaufnahme verwildern wir.* Gedichte. Luzern: Der gesunde Menschenversand, 2021.
- *Eine Kuh namens Manhattan.* Sprechtexte. Edition spoken script. Luzern: Der gesunde Menschenversand, 2019.
- *Flüchtiges Zuhause.* Erzählungen. Edition Blau. Zürich: Rotpunktverlag, 2018.
- *Das Leben ist ein Steilhang.* Sprechtexte. Edition spoken script. Luzern: Der gesunde Menschenversand, 2017.
- *Kartographie des Schnees.* Gedichte. Luzern: Der gesunde Menschenversand, 2014.
- *Kurze Chronik einer Bruchlandung.* Gedichte. Bern: Verlag X-Time, 2011.
- *Hommage an das Rückenschwimmen in der Nähe von Chicago und anderswo.* Gedichte. Bern: Verlag X-Time, 2007.

Theaterstücke

- *Le Poème du Seeland – Eine fabelhafte Reise von Solothurn nach Biel.* Mit dem Jungen Theater Biel (JTB). Regie: Isabelle Freymond. Uraufführung: Stadttheater Biel, 2022.
- *Peer Gynt – eine theatrale Reise.* Freie Bearbeitung, Übersetzung ins Walliserdeutsche und textliche Weiterentwicklung. Mit der Bühne Mörel. Regie: Bernadette und Mani Wintsch. Uraufführung: Grengiols-Mörel, 2017.
- *Die Geizige oder die grosse Vacherintrote.* Mit Barbara Terpoorten. Sempione Productions. Regie: Siegfried Terpoorten. Uraufführung Theater La Poste Visp, 2016.
- *Cook's Night out.* Mit Barbara Terpoorten. Regie: Siegfried Terpoorten. Uraufführung Zeughauskultur Brig, 2013.
- *Crazy Horn – In freier Anlehnung an Luis Trenkers „Der Berg ruft".* Mit Barbara Terpoorten. Sempione Productions. Regie: Barbara Terpoorten. Uraufführung: Zeughauskultur Brig, 2011.

Hörbücher

- Die Gebirgspoeten: *Radio Alpin.* Zusammen mit Matto Kämpf u. Achim Parterre. Luzern: Der gesunde Menschenversand, 2015.
- Die Gebirgspoeten: *Muff.* Zusammen mit Matto Kämpf u. Achim Parterre. Luzern: Der gesunde Menschenversand, 2012.
- *Wie ein Schaf in der Wüste: Als James Baldwin die Schweiz besuchte.* Zusammen mit Michael Stauffer. Luzern: Der gesunde Menschenversand, 2012.
- *Lydia Eymann.* Doppel-CD. Zusammen mit Michael Stauffer. Luzern: Der gesunde Menschenversand, 2012.
- Die Gebirgspoeten: *Letztbesteigung.* Zusammen mit Matto Kämpf u. Achim Parterre. Luzern: Der gesunde Menschenversand, 2010.
- *Kein Zucker im Kaffee: Hommage an Grossmutter.* Zusammen mit Michael Stauffer. Visp: romm, 2010.

Radiohörspiele

- *Schlaf ich auf Sand.* Zusammen mit Wolfram Höll. SRF, 2018.
- Gebirgspoeten: *Radio Alpin.* Zusammen mit Matto Kämpf und Achim Parterre. SRF, 2015.

- *Wie ein Schaf in der Wüste: Als James Baldwin die Schweiz besuchte.* Zusammen mit Michael Stauffer. Südwestrundfunk SWR, 2011. (Ausstrahlungen: WDR, SRF)
- *Porträt mit Heuschrecken: Hommage an Hannes Taugwalder.* Zusammen mit Michael Stauffer. 2009. (Ausstrahlungen: SRF1, SRF2)
- *Kein Zucker im Kaffee: Hommage an Grossmutter.* Zusammen mit Michael Stauffer. Schweizer Radio SRF, 2007. (Ausstrahlungen: SRF2, Deutschlandfunk, Westdeutscher Rundfunk, Radio Bremen / Nordwestradio)

Sonstige Beiträge (Auswahl)

- *Jahrbuch der Lyrik 2019*. Hg. v. Christoph Buchwald u. Mirko Bonné. Berlin: Schöffling, 2019.
- *Kolik*. Zeitschrift für Literatur. Nr. 73. Hg. v. Robert Schindel. Wien, 2017.
- *voix nouvelles*. La revue de belles-lettres. Carouge: Éditions Zoé, 2017.
- *Diesbeslust*. Viceversa literatur. Jahrbuch der Schweizer Literaturen. Hg. v. Service de Presse Suisse. Zürich: Rotpunktverlag, 2017.
- *Zwanzig Wege* - درب عشرون. Eine zweisprachige Anthologie. Hg. und übers. v. Fouad El-Auwad. Der deutsch-arabische Lyrik-Salon, 2016.
- *Antología de Poesía Suiza Actual*. Hg. v. Centro de Literatura Aplicada de Madrid. Funcíon Lenguaje, Revista Multidisciplinar. Año 5, Numero 6, Madrid, Otoño 2016.
- *Eine Brück für das Gedicht*. 75 Gedichte befragt von Rudolf Busmann. Zürich: Offizin Verlag, 2014.
- *Auch das könnte wahr sein. Hommage an den Geschichtenerzähler Jörg Steiner*. Hg. v. Rolf Hubler u. Hans Ruprecht. Zürich: Rotpunktverlag, 2014.
- *Moderne Poesie der Schweiz*. Eine Anthologie. Hg. und mit einem Nachwort v. Roger Perret. Im Auftrag von Migros Kulturprozent. Zürich: Limmat, 2013.
- *Poszerzenie Zrenic*. Schweizer Lyrik seit 1945. Hg. v. Werner Morlang u. Ryszard Wojnakowski. Wroclaw, Atut 2013.
- *Einen schweren Schuh hatte ich gewählt*. Hg. v. Hans Ruprecht. Zürich: Dörlemann 2013.
- *Modern and Contemporary Swiss Poetry*. An Anthology. Hg. v. Luzius Keller. Chicago: Dalkey Archive Press, 2012.
- *Kolik*. Zeitschrift für Literatur. Nr. 55. Wien, 2012.
- *Entwürfe*. Zeitschrift für Literatur. Nr. 69. Zürich, 2012.
- *allmende*. Zeitschrift für Literatur. Nr. 88. Hg. v. Matthias Walz und Hansgeorg Schmidt-Bergmann. Info Verlag, Karlsruhe, 2011.
- *Gaismair-Jahrbuch 2011*: Demokratie - Erinnerung - Kritik. Hg. v. Martin Haselwanter, Lisa Glensluckner u. a. Studienverlag, Innsbruck, 2011.

Weitere Informationen unter: www.rolfhermann.ch